Bekanntmachung.

Wahl eines Abgeordneten für den Reichstag betreffend.

Behufs der schleunigst zu bewirkenden Aufstellung einer neuen Wählerliste werden wir in diesen Tagen einem jeden Hausbesitzer eine Liste behufs Eintragung der in seinem Hause wohnenden Wähler durch die betreffenden Revier-Polizei-Sergeanten zugehen lassen

Wir erwarten, daß die Hausbesitzer oder die sie vertretenden Personen diese Eintragung mit der größten Genauigkeit und unter sorgfältiger Beachtung der den Listen vorgedruckten Anweisung vollständig bewirken werden, da sie dafür verantwortlich gemacht werden müssen, wenn ein wahlberechtigter Hausgenosse durch Nichtaufnahme in die Liste in seinem Wahlrechte verkürzt, oder aber eine nicht wahlberechtigte Person in dieselbe eingetragen werden sollte.

Den wahlberechtigten Miethern aber empfehlen wir angelegentlich, auch selbst darauf zu achten, daß ihre Eintragung in die Hauslisten erfolgt, damit die Aufstellung der Wählerliste dießseits richtig und vollständig erfolgen kann.

Wähler für den Reichstag ist jeder Deutsche, welcher das 25. Lebensjahr zurückgelegt hat, in dem Bundesstaate, wo er seinen Wohnsitz hat.

Für Personen des Soldatenstandes des Heeres und der Marine ruht die Berechtigung zum Wählen so lange, als dieselben sich bei der Fahne befinden.

Von der Berechtigung zum Wählen sind ausgeschlossen:

1. Personen, welche unter **Vormundschaft** oder **Curatel** stehen;
2. Personen, über deren Vermögen **Concurs** oder **Fallitzustand** gerichtlich eröffnet worden ist und zwar während der Dauer dieses **Concurs- oder Fallitverfahrens;**
3. Personen, welche eine **Armen-Unterstützung** aus öffentlichen oder Gemeindemitteln beziehen, oder im letzten der Wahl vorangegangenen Jahre bezogen haben;
4. Personen, denen in Folge rechtskräftigen Erkenntnisses der **Bollgenuß der staatsbürgerlichen Rechte** entzogen ist, für **die Zeit der Entziehung,** sofern sie nicht in diese Rechte wieder eingesetzt sind.

Schließlich machen wir darauf aufmerksam, daß jeder Wähler nur in dem Wahlbezirke, in welchem er zur Zeit der Eintragung in die einzelnen Hauslisten wohnte, in die Liste dieses Bezirks aufgenommen und in letzterem zur Wahl zugelassen werden wird, da auf die nach Wiedereinholung der Hauslisten eintretenden Wohnungsveränderungen keine Rücksicht genommen werden kann

Die Wiedereinholung der Listen **muß wegen der Dringlichkeit der Sache nach Ablauf von 24 Stunden vom Empfange abgerechnet,** erfolgen, und empfehlen wir deshalb unsern Mitbürgern **recht angelegentlich, deren Ausfüllung sofort nach Empfang und ohne Verzug zu bewirken.**

Halle a/S., den 10. Januar 1890. **Der Magistrat.** Staude.

Bekanntmachung.

Für die nächste Zeit ist die Regulirung der Saale bei Pfützthal und Döblitz in Aussicht genommen. Auf Grund des Gesetzes vom 20. August 1883, betreffend die Befugnisse der Strombauverwaltung gegenüber den Uferbesitzern an öffentlichen Flüssen wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Regulirungsplan in der Zeit vom 14. bis einschließlich 27. Januar d. Js. im Geschäftslokal der Wasser-Bauinspektion in **Halle a/S., Heinrichstraße Nr. 22,** zur Einsicht ausliegt.

Zur Entgegennahme etwaiger Einwendungen steht

Dienstag den 28. d. Mts. Vormittags 11 Uhr

im Gasthofe „zur Fortuna" in Salzmünde Termin an, wozu die Betheiligten hiermit eingeladen werden.

Nach dem Termine können die betreffenden Pläne nur noch bis zum 31. Januar d. Js. bei der Wasser-Bauinspektion zu Halle a. S. eingesehen und etwaige Einwendungen dagegen nach dort eingereicht werden.

Halle a/S., den 11. Januar 1890.

Der Königliche Baurath Brünecke.

Submission.

Die **Erd- und Planirungsarbeiten** zum Neubau einer Kreis-Chaussee von **Dölau** nach **Lettin** — 2585 Mtr. Länge, sollen im Wege öffentlicher Submission vergeben werden und ist hierzu Termin auf

Sonnabend den 18. Januar cr. Vorm. 10 Uhr

im Bureau der Unterzeichneten, **Große Steinstraße 41,** anberaumt.

Anschlag, Zeichnungen und Bedingungen sind vorher daselbst einzusehen.

Halle a. S., den 10. Januar 1890.

Die Landes-Bauinspection Halle a. S.

Bekanntmachung.

Wegen eingetretener Verminderung der Tragfähigkeit der hiesigen **Saalebrücke** werden hiermit bezüglich des Verkehrs auf derselben für die Zeit bis zu ihrem demnächst auszuführenden Umbau folgende Anordnungen getroffen:

1. Die Brücke darf nie von mehreren Fuhrwerken gleichzeitig befahren werden. Die nachkommenden oder von der entgegengesetzten Richtung eintreffenden Geschirre haben vor der Brücke anzuhalten, bis das zuerst angelangte Fuhrwerk dieselbe passirt hat. Im Uebrigen wird die Reihenfolge der über die Brücke fahrenden Geschirre durch die angestellten Aufsichtspersonen bestimmt, deren Weisungen unweigerlich Folge zu leisten ist.
2. Lasten von mehr als 150 Centner Gewicht, einschließlich des Wagens, dürfen nicht über die Brücke befördert werden.
3. Sämmtliche Fuhrwerke haben auf der Brücke die Mitte der Fahrbahn innezuhalten.
4. Fußgänger haben die Brücke ohne Aufenthalt zu überschreiten und darf namentlich auf derselben die Ansammlung einer größeren Menschenmenge nicht stattfinden.

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnungen werden nach § 366 Zahl 10 des Strafgesetzbuches mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Bernburg, den 10. Januar 1890.

Die Polizei-Verwaltung. Der Oberbürgermeister. Pietscher.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Giebichenstein Band VIII Blatt 341 auf den Namen des Steindruckereibesitzers **Hugo Fiebig** zu Giebichenstein eingetragene, daselbst in der Burgstraße unter Nr. 34a belegene Grundstück, bestehend aus Wohnhaus mit Hof, Stall und Waschhaus,

am 8. März 1890, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kl. Steinstraße Nr. 8, Zimmer Nr 31 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 892,00 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei Zimmer Nr. 31 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden, und falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 10. März 1890, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle Zimmer Nr. 31 verkündet werden.

Halle a. S., den 4. Januar 1890.

Königliches Amtsgericht, Abth. VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Giebichenstein Band XVI Blatt 671 auf den Namen des Bauunternehmers **Gustav Hoffmann** zu Magdeburg eingetragene, zu Giebichenstein in der Adolfstraße belegene Grundstück:

Vom Plane 202 ab Gemarkung Giebichenstein, Kartenblatt 1, Parzelle Nr. 1320/259,

am 10. März 1890, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 0,46 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 0,04,33 Hektar zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgelds gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 11. März 1890, Mittags 12 Uhr,

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Halle a/S., den 2. Dezember 1889.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a. S. Band 122 Blatt 4433 auf den Namen des Kaufmanns **Albert Beyer** zu Giebichenstein eingetragene, Brandenburgerstraße Nr. 6 zu Halle a. S. belegene Grundstück mit den darauf errichteten, zur Gebäudesteuer noch nicht veranlagten Gebäuden, deren jährlicher Nutzungswerth nach dem Gutachten des Maurermeisters Steinhauf 1950 Mark beträgt,

am 11. März 1890, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kl. Steinstraße Nr. 8, Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Das Grundstück hat einen Flächenraum von 0,04,65 Hektar. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 12. März 1890, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Halle a. S., den 4. Januar 1890.

Königliches Amtsgericht, Abth. VII.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Restaurateurs **Georg Maximilian Rothe** zu Halle a. d. S., Leipzigerstraße 5, wird heute am **11. Januar 1890, Vormittags 11 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Bernhard Schmidt** zu Halle a/S. wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **15. März 1890** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 1. Febr. 1890, Vorm. 10 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 1. April 1890, Vorm. 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte Zimmer Nr. 31 Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, vom Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **15. März 1890** Anzeige zu machen.

Königl. Amtsgericht zu Halle a/S.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Carl Doelle** zu Halle a. S. ist zur Abnahme der Schluß-Rechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

den 10. Febr. 1890, Vrm. 10 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a/S., den 11. Januar 1890.

Grosse,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts.

Mein **Gartengrundstück** von ca. 1700 □ Mtr. beabsichtige ich zu **verkaufen** **Hochstraße 4.**

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.

In unser Gesellschaftsregister ist heute unter Nr. 502, woselbst die Aktiengesellschaft:

„Zuckerraffinerie Halle" zu Halle a/S.

vermerkt steht, in Colonne 4 Folgendes eingetragen:

Der Direktor **Philipp Hagen** zu Halle a/S. ist aus dem Vorstande ausgeschieden und durch Beschluß des Aufsichtsrathes vom 26. April 1889, welcher sich in beglaubigter Form bei den Generalakten V Nr. 14 Band 2 Blatt 49 befindet, der Raffinerie-Director Dr. **Edmund von Lippmann** zu Halle a/S. als Mitglied des Vorstandes gewählt.

Halle a/S., den 8 Januar 1890.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

In unser Gesellschaftsregister, woselbst unter Nr. 717 die Handelsgesellschaft in Firma:

„Hermann Bauchwitz"

mit dem Sitze zu Halle a/S. und Zweigniederlassungen in Wittenberg und Schkeuditz vermerkt steht, ist eingetragen:

Die Zweigniederlassung in Wittenberg ist aufgehoben.

Halle a/S., den 6. Januar 1890.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Bekanntmachung.

In unserm Genossenschaftsregister ist heute bei der unter Nr. 8 eingetragenen Firma: **„Vorschußverein Gollma eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht"** in Spalte 4 folgender Vermerk eingetragen

Als drittes Vorstandsmitglied ist der Mühlenbesitzer Franz Thormann in Gollma gewählt worden.

Delitzsch, den 9. Januar 1890.

Königliches Amtsgericht.

Holz-Auction.

Im hiesigen **Rittergutsforste** sollen

Montag den 20. d. Mts. Mittags 12 Uhr

4 Eichen mit 6,66 fm, 6 Eichen mit 1,45 fm, 36 Eichen und Rüstern mit 11,19 fm, 10 Erlen 1 Aspe mit 2,90 fm und 40 eichene und eschene Stangen meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen **verkauft werden.**

Weßmar, den 9. Januar 1890.

Der Förster Conrad.

Eisenbahn-Direktionsbezirk Magdeburg.

Neubaustrecke Calbe a/S. — Cönnern.

Die Ausführung der Oberbauarbeiten auf der Theilstrecke I (Calbe a/S. — Bernburg) der neuen Eisenbahnlinie Calbe a/S — Cönnern (etwa 15 km Geleis nebst den erforderlichen Weichen) soll öffentlich verdungen werden.

Termin, den 24. Januar d. Js. Vormittags 11 Uhr

im Abtheilungsbüreau zu Bernburg Steinstraße Nr. 52.

Die Bedingungen können daselbst eingesehen, auch gegen Einsendung von 2 Mark vom Unterzeichneten bezogen werden.

Der Abtheilungs-Baumeister Eggers.

Holzverkäufe

in der Königlichen Oberförsterei Schkeuditz.

I. Unterforst Böllberg, Rabeninsel.

Freitag den 17. Januar

a) **9½ Uhr Nutzhölzer**

140 Eichen mit 110 fm, 90 Eichen mit 30 fm, 250 Rüstern mit 120 fm, 3 Erlen mit 4 fm,
1 Hundert Stangen IV./V. Klasse,
4 Hundert Korbbügel;

b) **12 Uhr Brennhölzer**

60 rm Kloben und Knüppel, 180 rm Abraum, 150 rm Unterholz-Reisig

II. Unterforst Merseburg, Probstei, an der Leipziger Chaussee vor Merseburg

Montag den 20. Januar

a) **9 Uhr Brennhölzer**

10 rm Kloben, 120 rm Abraum, 80 rm Unterholz-Reisig;

b) **11 Uhr Nutzhölzer**

90 Eichen mit 30 fm, 200 Rüstern mit 50 fm, 4 ital. Pappeln mit 10 fm, 6 Erlen mit 3 fm,
11 Hundert Stangen IV./V. Klasse,
40 Hundert Korbbügel.

III. Unterforst Burgliebenau, Schlag XV, beim Dorfe Burgliebenau

Donnerstag den 30. Januar 10 Uhr

1500 rm Unterholz-Reisig.

Schkeuditz, den 10. Januar 1890.

Königl. Oberförsterei.

Holz-Auction.

Montag, den 20. Januar Vormittags 11 Uhr sollen im Busche bei **Naundorf** (Bahnstation) zum Werner'schen Gute gehörig **112 Stück Bäume,** darunter **Eichen, Ellern, Rüstern, Weiden** und **Pappeln** öffentlich meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

J. A. **F. Göschke.**

Holz-Auction.

Montag den 20. d. Mts. Vormittags 10½ Uhr

sollen im Gräfl. Forstrevier Pouch, Schlag „Hoheloos" verkauft werden:

660 St. kief. **Bauholz** (feinjähr.),
200 „ „ **Stangen** I. u. II.
120 m „ **Knüppel** I. u. II
200 Schock „ **Reisig** III.

Zusammenkunft um 10 Uhr im Schlage am Röha'er-Schlaitzer u. Mittel-Wege.

Pouch, den 12. Januar 1890.

Die Gräflich zu Solms'sche Forstverwaltung.
Jentzsch, Förster.

Auction.

Mittwoch den 15. d. M. Nachmittags 2 Uhr versteigere ich in meinem Auctionslokale **Brüderstr. 12** unter den daselbst aushängenden Bedingungen, die daselbst eingestellten Gegenstände aus dem **Albrecht'schen Nachlaß** den Rest der **Gold- und Silbersachen,** als **silb. Löffel, Broche** rc.

Ferner aus einem anderen Nachlaß **1 tafelförmiges Klavier, 1 Violine mit Kasten.**

Außerdem kommen zur Versteigerung **48 St. Hobbettstellen,** eine Partie **Weiß- u. Rothwein, türk. Shawltücher, Gardinen-Reste, Hüte, Lederschuhe für Damen, bl. emaill. Geschirr, Kleidungsstücke,** mehrere **Lexicon, 2 Kommoden, Spiegel, Regulator, 1 großer Speiseschrank, Rollcaux, Vorhänge, Cigarren** u. u. andere **Haus-, Wirthschafts-** und **Küchengeräthe.**

Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator und außergerichtl. vereid. Auctionator.

Ein Gut, arrondirt, von 250 Morgen mit

gutem Boden u. Gebäuden, nahe **Stadt** und **Bahn** in **Thüringen** ist Umstände halber bald unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen.** Reflektanten wollen gefl. Anfragen unter Chiffre **67 T.** an die Exp. d. Ztg. zur Weiterbef. richten.

Ein **Ziegeleigrundstück** in der Nähe von **Eisleben** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Jährliche Production 500 Mille. Gefl. Anfragen unter **45 V.** beförd. die Exped. d. Ztg.

Mein zu **Halberstadt,** Westendorf 6, belegenes **Grundstück,** zu jedem Betrieb geeignet, beabsichtige ich mit geringer Anzahl. zu verkaufen. Reflect. wollen sich an mich wenden.

Halberstadt. Wesche.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900114034/fragment/page=0001

Conditorei-Utensilien-Auction.

Wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich Unterzeichneter

Montag den 20. und **Mittwoch den 22. d. Mts.,**

jeden Tag von Vormittags 10 Uhr an,

im Auftrage der Frau **C. Raak** und zwar **Montag den 20. d. M.** alle Vorräthe an **eingem. Früchten** und alles zum **Conditoreibetriebe** und **Zelt-Restaurations-Wirthschaft** gehörige Glas- und Porzellan-Geschirr, sowie alle gut gehaltenen Maschinen, Eiskonservator, Eisformen, Backformen von Kupfer und Zink u. d. m. Ferner: **Mittwoch den 22. d. Mts.** alles zur Conditorei und Restauration gehörige Mobiliar an Tischen, Bänken, Sopha, Rohr- und Holzstühlen, ein vor zwei Jahren neu erbautes großes Restaurations-Zelt, eine elegante Ladeneinrichtung, einen Bierdruckapparat mit Zubehör und noch versch. andere Mobiliar- und Wirthschaftsschränke u. d. m., durch Auction gegen baare Zahlung im Hause **Herrenstraße 16 hier.**

Naumburg a/S., den 10. Januar 1890.

Th. Lutze, Königl. angest. Auctionator und gerichtl. Taxator.

Auction.

Wegen theilweiser Wirthschaftsaufgabe sollen in Gute der Frau Wittwe **A. Reisshauer** zu **Bageritz** (Station Reußen)

Mittwoch den 22. Januar von Vormitt. 10 Uhr ab

gegen **Baarzahlung** verkauft werden:

2 sehr gute braune hannöv. Pferde, 1 Kuh, 1 tragende Ferse, 4 Stück einjähr. Kälber, 1 einj. Zuchtochse, 1 Hackpflug, 1 Bierschaar-, 1 Dreischaar- u. 3 andere Pflüge, 3 Paar Eggen, 2 vierzöll. Wagen und 1 Düngerwagen, 2 Krümmer, 1 große dreitheil. Walze und 1 Glättwalze, mehrere Kummete und versch. andere Wirthschaftsgegenstände.

Halle a/S., den 13. Januar 1890. **Fr. Hüther.**

Hotelverkauf ev. Verpachtung.

In größerer **Kreis- u. Garnisonstadt Sachsens** mit regem Verkehr ist in guter Lage ein größeres, gut eingeführtes **Hotel** mit **flotter Bierwirthschaft** zu verkaufen oder zu verpachten. Gefl. Offerten mit Angabe der Vermögensverhältnisse unter **H. H. 445** durch **„Invalidendank" Leipzig** erbeten.

Wegen plötzlicher Erkrankung ist eine alte nachweislich sehr rent. **Bäckerei** in guter Geschäftslage **Dessau's** sofort preiswerth bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Selbstreflectanten erfahren portofrei Näheres d. **E. Salomon, Dessau,** Elisabethstraße 2.

Fleischerei-Verpachtung.

Sofort oder später zu beziehen. Dieselbe ist ohne jede Concurrenz.

Thurmstraße 27.

Avis

für Oekonomen, welche nach der Stadt ziehen, aber noch arbeiten und Geld verdienen wollen.

In der Mitte einer mächtig emporblühenden historischen Stadt, z. Zt. ca. 15 000 Einwohner, mit Gymnasium, höherer Töchterschule, landwirthschaftl. Winterschule, vorzügl. Bürgerschulen, starker Garnison, ist nahe am Markt Platz abzugeben zur Errichtung einer

Molkerei.

Wohnung und Laden im Grundstück. Berlin 13 Meilen, Halle 9½, Leipzig 9. Milch im Ueberfluß! Weshalb noch nicht vorhanden? Wegen Abneigung der Großgrundbesitzer gegen Genossenschaftswesen. Abzug gesichert. Näheres unter **E. R.** postlagernd **Wittenberg.**

Hauskauf-Gesuch

in der Nähe der Bahn oder in einer der Nebenstraßen der Leipzigerstr. Off. unter **O. 278** an die Exp. d. Ztg.

Brauerei-Verkauf.

Eine gut eingerichtete, in gutem Zustande befindliche **Brauerei** am Harz, welche ein glänzendes Geschäft betreibt, **ober- u. untergährig,** ist trennungshalber preiswerth und bei solider Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch die Expedition d. Zeitung. [10

Ein Hausgrundstück

mit Thoreinfahrt, Stallung sowie Nebengelaß möglichst bald **zu kaufen gesucht.** Offerten mit genauer Beschreibung sowie Preisangabe rc. unter **W. 286** an die Exp. d. Ztg.

Gasthof oder Restaurant

wird sofort zu kaufen oder pachten gesucht. Offerten hierauf werden unter **A. 50** postlagernd **Leipzig,** Postamt 3, erbeten.

Ein Gasthaus, gut verzinslich, mit Verkaufslokal, zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [18

Eine kleine **Eisengießerei** wird zu pachten und später zu kaufen gesucht. Offerten mit näherer Angabe bitte unter **„Gieesserei 100"** an die Annoncen-Exped. von **J. Barck & Co.** in **Halle a. S.** zu senden.

Ein **Bäckerei-Grundstück** in einem großen Dorfe ist billig **zu verkaufen** oder **zu verpachten.** Näheres bei **Herm. Britting & Co., Halle a. S., Leipzigerstraße 73.**

Veränderungshalber ist ein **Haus,** gute Lage Mitte einer Stadt in Anhalt, worin ein **Schnittwaaren-Geschäft** betrieben wird, preiswerth zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Ztg. [19

Das Grundstück

Liliengasse 9 mit großer Thoreinfahrt u. Stallungen ist sofort zu **verkaufen.** Zu erfragen daselbst 1 Treppe.

Geschäfts-Verpachtung.

Ein nachweislich gutgehendes **Mat.-** oder **Colonialwaaren-Geschäft** mit Branntw.-Conc. wird von einem strebs. j. Kaufmann baldigst zu pachten gesucht. Offerten unter **L. H. 26** postlagernd **Erfurt** erbeten.

Besonderer Umstände halber bin ich willens, mein **Haus** mit Material- u. Viktualien-Geschäft, 1 Morgen Garten, ¾ Morgen Feld, sofort preiswerth zu verkaufen. **Reinhold Krämer, Klekewitz** bei **Raguhn i. A.**

Ein in der Bernburgerstraße belegenes herrschaftl. Eckhaus mit Garten, zum Abvermiethen oder als Logirhaus passend, mit ca. 18 Zimmern nebst Zubehör, ist zum 1. April zu vermiethen. Gefl. Offerten unter P. 259 nehmen entgegen J. Barck & Co. hier.

Günstig f. Anfänger!

In einer kl. Stadt Thüringens ist ein flottes **Colonialwaaren-, Cigarren-, Spirituosen-, Garn- und Posamenten-Geschäft** verbunden mit **Butter-Engros-Versand,** wegen Uebernahme eines größeren Geschäfts **preiswerth** p. bald zu verkaufen. Offerten unter **76 B.** durch die Exped. d. Ztg. erbeten.

Veränderungshalber will ich mein

Grundstück,

solid gebaut, mit Thoreinfahrt, Garten, in der Nähe der Bernburgerstraße, verkaufen.

Offerten unter 82 H. befördert die Expedition dieser Zeitung.

Ich will mein

Grundstück,

mit schönem Garten, in der Nähe der neuen Kaserne gelegen, hochherrschaftlich eingerichtet, verk.

Offerten unter 83 J. befördert die Expedition dieser Zeitung.

Eine **Nutzholzhandlung** mit neuem massiven Wohnhaus, Zimmerplatz und 1½ Morgen Garten, an sehr frequenter Lage in lebhafter Stadt, ist sofort sehr preiswerth zu verkaufen.

Anfragen zu richten an **F. Pollmann, Naumburg a/S.**

Zu einem gr. Marktflecken des Reg.-Bez. Erfurt ist ein gutes **Manufactur-, Colonialwaaren- u. Weingeschäft** mit schönem **Grundstück** besonderer Umstände wegen sofort zu verkaufen Preis 26000 Mark incl. Waarenlager. Gef. Offerten unter **O. E. 240** postlagernd **Leinefelde.**

Zu verkaufen.

Mein Wohn- und Geschäftshaus in bester Wohnlage von Halle, und ganz nahe am Markt, beabsichtige aus freier Hand zu verkaufen. — Taxfestbe, vor 2 Jahren solide und äußerst praktisch erbaut, eignet sich auch zur Kapital-Anlage. Anzahlung 15–20000 Mark. Hypotheken auf lange Zeit fest. Uebernahme nach Uebereinkunft. Off. unter **X. 287** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine feine oberschlächt. Wassermühle mit Gattersäge, 45 Morg. Acker mit todtem und lebendem Inventar habe zu verkaufen, es wird auch auf ein Hallesches Haus getauscht. Preis 18,000 M., Anzahlung 3000 bis 6000 Mk. Wasser ausreichend im höchsten Sommer.

3 schöne Dorf-Gasthöfe habe zu verkaufen im Preis zu 6000, 9500 und 12,000 Thlr., Anzahlung 1500 bis 2000 Thlr.

Ein flottes Restaurant habe zu verpachten ohne Möbel. Näheres Alter Markt 32, I, Dörge.

Ein flottes Restaurant mit Viktualiengeschäft sofort billigst zu verpachten. Näheres **Gr. Märkerstr. 22, III.**

Garten-Verpachtung.

Einem strebsamen Gärtner, welcher Caution stellen kann, wird hierdurch Gelegenheit geboten, einen 4–5 Morg. großen Garten, mit sehr gutem Boden, Wohnung im Garten, in günstiger Lage, ½ Stunde von der nächsten Bahnstation, zu verpachten.

Näheres in der Exped. d. Ztg. [14

2 Baustellen

nahe der Klinik, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Zu erfr. **Krukenbergstr. 4c,** part.

5—6000 Mark

zur **2. sicheren Stelle** suche zum 1. April. Offerten unter **F. 270** in d. Expedition d. Ztg. niederzulegen.

60—65 000 Mark

zur ersten mündelsich. Hypothek auf ein hier, neu erbautes Grundstück in guter Lage sofort oder später zu leihen gesucht. Gefl. Offerten sub **R. 258** befördern **J. Barck & Co.,** hier.

Suche auf ein gutes Eckgrundstück, Feuertaxe über 60,000 Mk., Werthtaxe 74,510 Mk., hinter 40,000 Mk.

15000 Mk. Hypothek.

Offerten erbeten unter **A. 265** an die Expedition dieser Zeitung.

75,000 Mark

zur **ersten Stelle** werden **sofort** oder zum **1. April** gesucht. Offerten unter **P. J. 154** bef. **J. Barck & Co., Halle a/S.**

50,000 Mark

zur **ersten Stelle** werden **sofort** oder zum **1. April** gesucht. Offerten unter **J. C. 153** bef. **J. Barck & Co., Halle a/S.**

25,000 Mark

auf feine 1. Stadthypothek für 1. April gesucht. Offerten unter **95 V.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

60 000 Mark

werden zu 4½% Zinsen gegen Cession einer vorzüglichen II. Hypothek an einen zu **Halle** in der Nähe des Bahnhofes an drei Straßen gelegen, groß. **Grundstücke** gesucht durch **Rechtsanwalt Dr. Werthauer, Leipzig,** Markt 13.

25000 Mark 2. Hypothek hinter Kassengeld innerhalb Feuerkasse sofort oder später gesucht. Offerten an die Expedition d. Ztg. unter **97 X.**

9—12000 Mk. zu 4½% gesucht

sofort oder 1. April auf sichere Stelle Off. erb. unter **V. 285** an die Exp. d. Ztg.

Wer giebt Darlehn auf eine **Lebensversicherungs-Police?** Gefl. Off. bef. die Expedition d. Ztg. unter **101 C.**

Eine Wittwe bittet einen Herrn um ein Darlehen von 40 Mk. gegen pünktliche Rückzahlung. Offert. unt. **S. 282** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Frostbalsam,

Vorzügliches Mittel gegen aufgesprungene Haut, Frostbeulen rc. à Fl. 50 Pfg. nur echt bei

39. Albin Hentze, 39.

Schmeerstraße

Hülsberg's

Tannin-Balsam-Seife,

Universal-Gesundheits- und Schönheitsseife,

der Preis ist augenscheinlich, à Stück 50 Pfg. und 1 Mark nur allein echt bei

39. Albin Hentze, 39.

Schmeerstraße

Wurstfabrik m. Dampfbetrieb
Moritz Weinberg
Magdeburg
Salami M. 1.40 — Schlackw. M. 1.20
Versandt v. כשר Fettgänsen.
Kochw. Z. Blutwurst 30 Pf. — ff. Leberw. M. 1.20
Bitte neueste Preisliste zu verlangen

Meine rühmlichst bekannten **Pfannkuchen, Kartoffelstrudel und Kartoffelkringel mit Vanilleguß,** sowie vortrefflich schmeckende feinste geriebene **Nußkuchen** empfehle täglich frisch

Carl Koch, Herrenstraße 1.

Dr. Linck's Fettlaugenmehl, Salmiakgeist-Seife

anerkannt beste, billigste und unschädlichste Wasch- und Reinigungs-Mittel, besonders für **Normalwäsche.**

Zu haben bei

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Fernsprecher 151.

RUDOLF MOSSE * HALLE A. S.

6 Brüderstrasse 6

Annoncen-Annahme

für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

Verkäufe von Grundstücken aller Art

übernimmt unter coulanten Bedingungen bei prompter Ausführung der ihm gewordenen Aufträge

H. Beckmann, Taxator und Auctionator

in **Weißenfels,** „Goldene Sonne" I.

Erbtheilungshalber soll das zum Nachlaß des Restaurateurs **Arthur Apell** gehörige, an der Nicolaistraße 27 hierselbst belegene **Wohnhaus** mit gr. **Parterreladen, Restaurationsgärtchen,** mit **Colonade, Kegelbahn,** Miethsertrag 2602 Mark am Donnerstag, den 23 Jan. Vorm. 11 Uhr in meinem Bureau öffentlich meistbietend verkauft werden. Bedingungen im Termin, werden auch vorher mitgetheilt.

Weißenfels. H. Beckmann.

Ein **Hausgrundstück,** neu erbaut, Miethsertrag 1400 M., Feuertaxe 26,950 M., bei festen Hypotheken und 5000 M. Anzahlung, ist durch mich zu verkaufen

Weißenfels. H. Beckmann.

Das an der **Merseburgerstr. 31** hierselbst belegene **Grundstück,** bestehend aus Wohnhaus mit Vor- und Hintergarten und Brunnen im Hofe, für einen Rentier sehr empfehlenswerth, habe ich unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen u.

Weißenfels. H. Beckmann.

Ein in bester Stadtgegend, dicht an der Bahn belegenes **Hausgrundstück,** in welchem jetzt **Restaurationsgeschäft** betr. wird, — Miethswerth 2259 M. — ist für 39,000 M. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch

Weißenfels. H. Beckmann.

Wegzugshalber soll ein in frequenter Straße belegenes **Hausgrundstück,** in welchem gegenwärt. im Seitengebäude eine Schuhfabrik betrieben wird, unter **äußerst günstigen** Bedingungen verkauft werden. Dasselbe besteht aus Wohnhaus m. herrschaftlich eingerichteten Wohn. in 3 Stockwerken, einem Vorgarten und Hofraum, aus einem Bauplatze an der Straße, aus einem Seitengebäude m. Fabrikraum, Stallungen und Remise. Anzahlung 6000 M.

Weißenfels. H. Beckmann.

Wegen **Todesfalls** ist das in der Zidenstraße 11 hierselbst, **beste Geschäftsgegend der Stadt,** belegene **Hausgrundstück** unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen durch

Weißenfels. H. Beckmann.

Das in **Naumburg,** Kosalstr. 14 beleg. **Wohnhaus,** zur **Bäckerei neu eingerichtet, auch zu jedem andern Geschäft** geeignet, habe ich unter sehr annehmbaren Bedingungen — Anzahlung gering — zum Verkauf an Hand.

Weißenfels. H. Beckmann.

Veränderungshalber ist ein **Hausgrundstück,** in dessen Hintergeb. eine neu eingerichte Schlosserei betrieben wird, bei geringer Anzahl. und festen Hypotheken durch mich zu verkaufen.

Weißenfels. H. Beckmann.

Einen Bauplatz in feinster Stadtgegend und sehr gesunder Lage, Front 15 Meter, Tiefe nach Belieben, habe ich unter angenehmen Conditionen zu verkaufen. **H. Beckmann,** Taxator und Auctionator, **Weißenfels,** „Goldene Sonne".

In einer Garnisonst. 16,000 E., m. Gymn., Bauschule, guter Landbevölkerung, soll ein

Geschäftshaus,

vorzügl. Lage, ganz in Nähe des Marktes, mit groß. Verkaufsladen, worin Bes. 18 J. sehr flottes Geschäft betr., Verhältn. halber schnell für 5000 Thlr. bei 2000 Thlr. Anz. **verk. werden.** Vorz. passend für Posam., Schnittwaaren, Kleiderbdl., wie zu jedem Geschäft. Adressen u. **J. E. 6241** an **Rud. Mosse, Berlin SW.** erbeten.

Verhältnisse halber ist ein **Specialgeschäft,** mit **großem Abzugsgebiet und stets steigendem Umsatz, zu verkaufen** und kann auf **verhältnißmäßig wenig Capital übernommen** werden. Bestehenden Maschinenfabriken ist Gelegenheit geboten, sich einen **lohnenden ganz neuen Artikel** zuzulegen, während Neuetablirende gleich ein **festes, lohnendes Geschäft** haben. Gefl. Offerten sub **G. o. 16145** befördert **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Gutskauf. Ich beabsichtige ein **kleines Gut** mit 50 bis 60 Morgen guten Ackers aus freier Hand zu **kaufen.** Off. mit Preis bef. sub **A. f. 16146 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Eine fl. Bäckerei u. Conditorei wird zum 1. April zu **pachten ges.** Offerten bef. sub **N. n. 16170 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Haus mit **Laden,** eingerichtet für **Fleischerei,** ist mit 3 bis 4000 Mark Anzahlung zu **verkaufen.** Offerten bef. sub **A. n. 16138 R. Mosse, Halle a/S.**

Gasthof-Verkauf.

Bin gesonnen, meinen nachweislich gut. rent. **Ausspann-Gasthof** Familienverhältnisse halber **sofort zu verkaufen.** Offerten unter **A. b. 16103** bef. **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6, I.** Agenten verb.

Gutspacht.

Ein erfahrener Landwirth sucht ein **Gut** von 600—1000 Morgen milden guten Weizenboden, Nähe einer Stadt oder Bahn, wenn auch keine Zuckerfabriken sind, zu pachten. Off. unter **T. J. 310** an **Rudolf Mosse, Magdeburg** erbeten.

Nähe d. Markt. u. Amtsgerichts ist herrsch. einger.

Wohnung,

bestehend aus 7 heizb. groß. Zim. u. Nebengel., Küche u. all. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. bei Rudolf Mosse, Halle a/S.

Ein Lehrling

mit guten Schulkenntnissen findet **sofort** oder **später** in unserem Geschäft Stellung.

Klinkhardt & Sreiber, Neue Promenade 12.

Herrschaftl. I. Etage von 6 heizbaren Zimmern nebst Zubehör zum **1. April** event. später, nur an ruhige Familie zu **vermiethen.** Näheres bei **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Lafontainestr. Mansarde (4 St., K., K.), pp. zu verm. Näh. durch **R. Mosse,** Halle a/S.

Laden u. **Wohnung,** u. am **Markt,** auch z. **Comtoir** passend, sof. oder 1. April zu verm. Preis 450 resp. 600 Mk. Off. bef. sub **F. g. 16147 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Offerte!

Ein Herr von auswärts wünscht sich an einer Fabrik oder einem besseren, flott. Handelsgeschäft **mit Kapital zu betheiligen.** Der Suchende ist ein in allen Fächern gewandter Kaufmann mittl. Alters, hat sein eigenes Geschäft verkauft u. möchte gern noch weiter thätig sein. Off befördert sub **T. m. 15514 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Suche 15,000 Mk. Mk., Feuertaxe über 60 000, Werthtaxe 74,700 M. Offerten bef. sub **A. t. 16143 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Hausierer und Hausiererinnen

für gangbare Artikel **sofort gesucht.** Näheres durch die Expedition der **Wettiner Zeitung, Wettin a. S.**

Für die gesuchtesse **Delicatesse der Saison** werden **überall Agenten gesucht.** Off. sub **L. V. 171** an **Rud. Mosse,** Berlin S.

Für Comtoir eines hies. **Colonialwaaren-Geschäfts** en gros wird zum **1. April cr.** oder **früher** ein **Lehrling** mit guter Schulbildung **gesucht.**

Gefl. Off. u. **R. a. 15876** bef. **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6, I.

Für eine große **Rübenwirthschaft** wird zum **1. April d. J.** ein tüchtiger, nicht zu junger

Hofverwalter

gesucht. Offerten mit Zeugnißabschriften sub **G. r. 16112** an **Rud. Mosse, Brüderstr. 6, I.** erbeten.

Ich **suche** zum **1. April 1890**

einen Hofmeister

bei den Gesponnen, bei hohem Lohn und freier Wohnung, der bereits Stellung in einer Rübenwirthschaft gehabt und gute Zeugnisse besitzt.

M.-Edlau bei Cömmern a/S.

C. Saeuberlich.

Agenten-Gesuch.

Eine leistungsfähige Conservenfabrik (für Fleisch u. Gemüse) sucht tüchtige Vertreter, die bei der Kundschaft gut eingeführt sind.

Schriftliche Offerte mit Angabe von Referenzen sub C. 53 an Rudolf Mosse, Nürnberg.

ANNONCEN-EXPEDITION RUDOLF MOSSE

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900114034/fragment/page=0002